

# Wahlpflichtfächergruppe IIIb (Werken)

## Worum geht es überhaupt im Fach Werken?

Im Fach Werken erwerben die Schüler in enger Verknüpfung von Theorie und Praxis die erforderlichen Kompetenzen, um mit unterschiedlichen Werkzeugen und den Kenntnissen darüber, eigene Werkstücke nach sowohl gestalterischen als auch technisch-funktionalen Anforderungen herzustellen und nach fachlichen Kriterien zu beurteilen. Im Werkunterricht wird kreatives Denken und Handeln, ein kulturelles, ökonomisches und ökologisches Bewusstsein ebenso gefördert wie ein grundlegendes technisches Verständnis.

## Im Allgemeinen geht es in den Jahrgangsstufen um folgende Themen:

- Ökologische und ökonomische Bedeutung des Werkstoffes und seiner Erzeugnisse für den Menschen im kulturellen Kontext
- Einsatzbereiche, Werkzeuge, Werkverfahren
- Materialeigenschaften und Materialverbindungen
- Funktion und Gestaltungsmöglichkeiten
- Gesundheitsschutz und Sicherheitsmaßnahmen
- Strukturiertes und planvolles Arbeiten
- Beachten von Arbeitsregeln
- Organisation des Arbeitsplatzes
- Anfertigen und Lesen von Werkzeichnungen
- Umweltschutz und Nachhaltigkeit

## Diese Inhalte werden anhand der folgenden Werkstoffe gelehrt:

Themen	Jahrgangsstufen
Werkstoff Holz	7, 8, 10
Werkstoff Papier	7, 9
Werkstoff Metall	8, 9
Werkstoff Kunststoff	8, 10
Werkstoff plastische Massen	7, 9

## Welche Voraussetzungen sollte Ihr Kind erfüllen, um gute Leistungen in diesem Fach zu erbringen?

Ein Interesse an der vertieften Beschäftigung mit Werkstoffen und handwerklichen Techniken.

Die Bereitschaft, sich mit Grundbegriffen einen Fachwortschatz über 4 Jahre anzueignen und diesen definitionsgemäß wiedergeben zu können.

Den Willen, erworbene Fähigkeiten und Kenntnisse praktisch und auch theoretisch anzuwenden.

## Welche besonderen Chancen ergeben sich im Hinblick auf die Wahl des Faches nach dem Abschluss der Realschule?

Grundsätzlich legt das Fach keine bestimmte berufliche Ausbildungsrichtung oder weitere schulische Zukunft fest. Natürlich bieten sich Ausbildungen im handwerklichen oder gestalterischen Bereich an, jedoch bilden die praktischen Erfahrungen und die Beschäftigung mit den verschiedenen Werkstoffen und ökologischen/gesellschaftlichen/wirtschaftlichen Themen eine gute Grundlage für nahezu jeden Ausbildungsberuf. Für einen weiteren schulischen Weg bieten sich insbesondere die Zweige Technik, Gestaltung und Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie an vielen Fachoberschulen an.